



Die Woltersdorfer Königsreihe (von links): 2. Begleitoffizier Torsten Gassert, Vize-Königspaar Anke Wolff und Torsten Schulz, Königspaar Annette und Lutz Gödecke, Kronprinzenpaar Jessica und Daniel Wagenhals und 1. Begleitoffizier Carsten Thiele.

Foto: J. Heymann

Pfungsten in Schützenhand

VON JENS HEYMANN

Die Woltersdorfer Gilde feierte ihr 130-jähriges Bestehen – mit dem Aufwand des ausgefallenen 125. Geburtstages

Woltersdorf. Fünf Jahre hatten die Woltersdorfer Schützen auf dieses Pfingstwochenende gewartet: Nachdem das 125-jährige Bestehen ihrer am 16. Juni 1895 gegründeten Schützengilde aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen war, holten sie die Feierlichkeiten nun mit dem 130. Geburtstag nach. In das Festzelt am Stegel kamen daher über die Festtage viele Besucher und Mitglieder befreundeter Schützenvereinigungen und ließen die Woltersdorfer Gilde so einige Mal hochleben. Einzig Wind und Nässe trübten das Ereignis phasenweise.

Seien 130 Jahre ein Grund zum Feiern?, fragte der Vorsitzende des Kreisschützenverbands (KSV), Ewald Meyer, am Pfingstsonntag eher rhetorisch und antwortete darauf gleich selbst mit einem „Ja, natürlich.“ Meyer lobte die erfolgreiche Entwicklung der Gilde mit ihrem modernen Schießstand und ihrer 38-köpfigen Frauengruppe. Mit 158 Mitgliedern bilden die Woltersdorfer Schützen den drittgrößten Verein im Verbandsgebiet.

Überregionales Lob, vor allem zur Nachwuchsarbeit, kam von Katrin Göllinger, Präsidiumsmitglied des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV). Sie hatte die Bronzene Ehrenplakette des NSSV sowie zwei Fahnnennägel – für 125 und für 130 Jahre dabei.

Blick zurück nach 1895

Neben den vielen Worten, dem kleinen Rummel vor dem Festzelt, den Buden, den Ummärschen und dem Zeltanz gab es auch einen Blick zurück in die Geschichte. Gildemeister Tobias Gauster, zugleich Bürgermeister der Gemeinde Woltersdorf, nahm seine Zuhörer zurück ins Gründungsjahr 1895. Gauster erwähnte die damalige Begeisterung für die Monarchie und das Militär, was zu vielen neuen Schützenvereinen auf dem Lande führte. Sinn und Zweck, daraus machte der Gildemeister keinen Hehl, seien einst „die Ausübung des Schießsports und die Liebe zum Militärdienst zu erwerben“ gewesen.

Die Monarchietreue ist längst in der Geschichte verschwunden, die Feierlichkeiten an Pfingsten haben überdauert. „Böse Zungen behaupten, dass bis 1895 für die Woltersdorfer Pfingsten Pfingsten war und ab 1896 Pfingsten Schützenfest“, sagte Gauster mit viel Augenzwinkern. Auch andere Dinge sind geblieben oder haben sich gewandelt. Von den 27 Gründungsmitgliedern seien noch einige Nachnamen in der Gilde vertreten oder stünden in Beziehung zu ihr – Wolter, Schubach, Eggers, Möller, Thiele und Schulz, zählte Gauster auf.

Neuanfang nach dem Krieg

Einen Bruch in der Historie gab es zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit. 1951 begann das Gildeleben wieder. „Es war ein völliger Neuanfang“, bemerkte Tobias Gauster zur Wiedergründung der Gilde. Die Woltersdorfer Schützen trugen ursprünglich schwarze Anzüge, weil sie die einfachste Möglichkeit waren, Gemeinsamkeit zu zeigen. Erst 1961 folgten Uniformen. Seit Anfang der 80er-Jahre gibt es die Wache; nach der Wende entstand die Freundschaft zur Schützengilde Salzwedel. Noch bedeutender: Durch eine Satzungsänderung im Jahr 2022 können Frauen vollwertige Mitglieder der Gilde werden.

Seit den frühen 50er-Jahren gibt es die Schießsportabteilung. Zunächst unter Ernst Peinert, folgten ihm in der Gilde so geläufige Namen wie Herbert Barstorf, Jürgen Schlender und Verena Möller. Die Woltersdorfer erinnerten an ihre Erfolge auf unterschiedlicher Wettkampfebene.

MAJESTÄTEN UND EHRUNGEN

Royale Riege und Verdienstvolle

- ▶ **Königspaar Lutz („Der Verlässliche“) und Annette Gödecke**
- ▶ **Vize-Königspaar Torsten Schulz („Der Flexible“) und Anke Wolff**
- ▶ **Kronprinzenpaar Daniel („Der Grüne“) und Jessica Wagenhals**
- ▶ **Kinderkönig Johann-Heinrich Korth; Kinderkönigin Lena Saul**
- ▶ **Kinderkronprinz Glen Appel; Kronprinzessin Wiktoria Watkowska**
- ▶ **Zaunkönig Konstantin Korth; Zaunkönigin Marlen Kammradt**
- ▶ **Verdienstnadel in Gold für Marco Grönecke und Marko Gehrke**
- ▶ **60 Jahre im Deutschen Sportschützenbund: Joachim Kracht**
- ▶ **50 Jahre: Holger Hennings und Matthias Lüdemann**
- ▶ **40 Jahre: Ekkehard Bauer**